



#work

Berufsleben in der Schweiz

März 2023

aboutYOU



für

81
%

der befragten Personen in der
Schweiz, ist das Unternehmen
für das Glück seiner
Angestellten verantwortlich

(83% in der Romandie vs 72% in der
Deutschschweiz)



58
%

glauben, dass das Unternehmen wie eine echte Demokratie funktionieren sollte, indem die Beschäftigten an strategischen Entscheidungen beteiligt werden.

Die Mehrheit der befragten Personen
in der Schweiz empfinden Arbeit eher als
Zwang und weniger als Mittel zur
Selbstverwirklichung

59
%

ein notwendiger Zwang, um
den Lebensunterhalt zu
finanzieren

VS

ein Mittel, um
sich im Leben verwirklichen

41
%





achten stark auf ihre
Work-Life- Balance

Mit einem generationellen Gap über die Vorstellung von Geld/Zeit

53
%



66
%

der 12 - 25 Jährigen

bevorzugen
+ Geld verdienen,
aber weniger
Freizeit haben

der 26 Jährigen und mehr

bevorzugen
weniger Geld
verdienen, aber +
Freizeit haben



42
%

glauben, dass Frauen in ihrer
beruflichen Laufbahn
weniger Chancen auf Erfolg
haben.



Diese Wahrnehmung ist bei Frauen noch ausgeprägter



Konflikt zwischen Job und Mutterschaft?

41
%

denken, dass Frauen ihre berufliche Karriere teilweise opfern müssen, um eine « gute Mutter » zu sein.



76% sind der Meinung, dass es bei der Gehaltshöhe Ungleichheiten zwischen Männern und Frauen gibt.





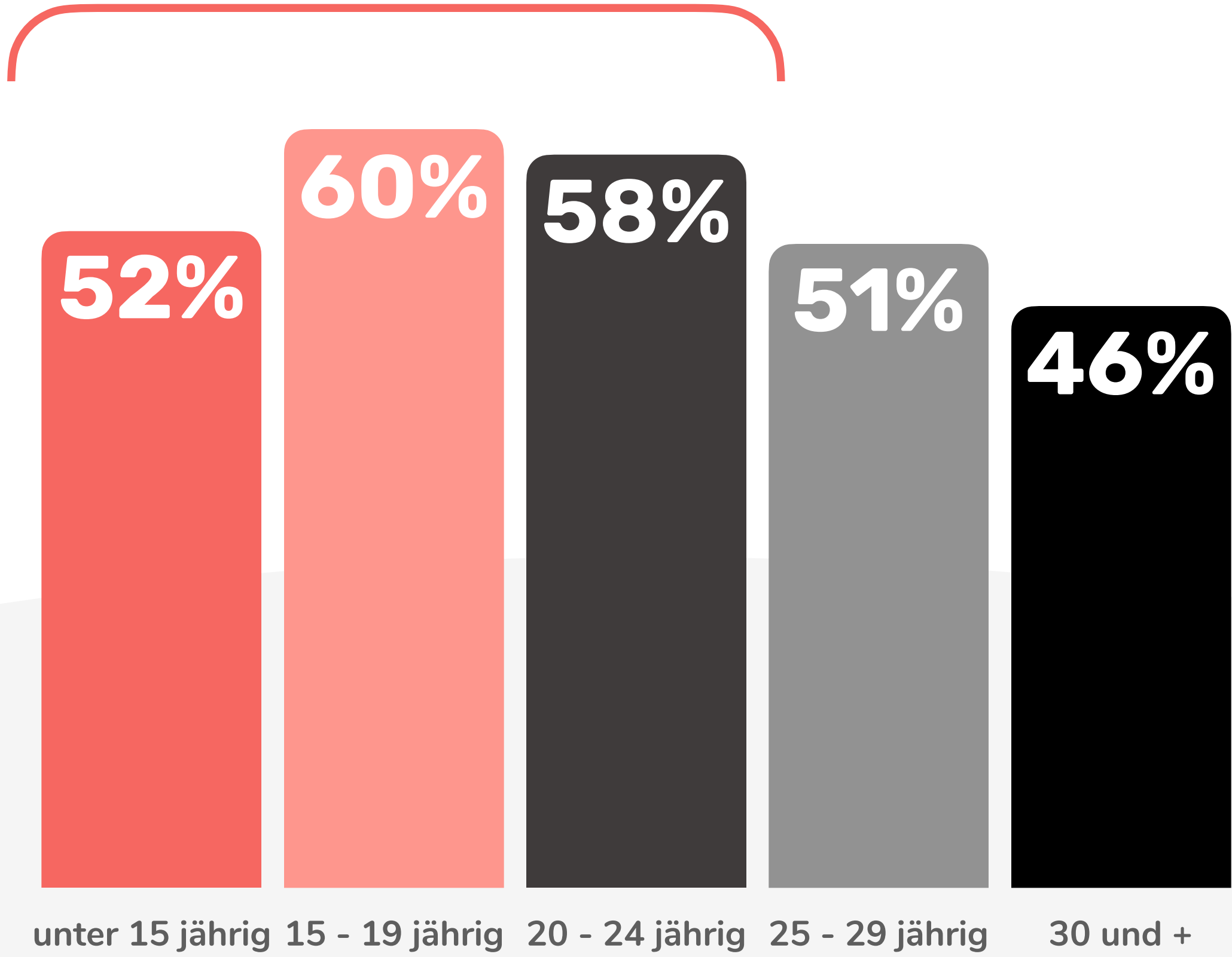
72% sind der Meinung,
dass es beim Zugang zu
Führungspositionen
Ungleichheiten zwischen
Männern und Frauen gibt.



58
%

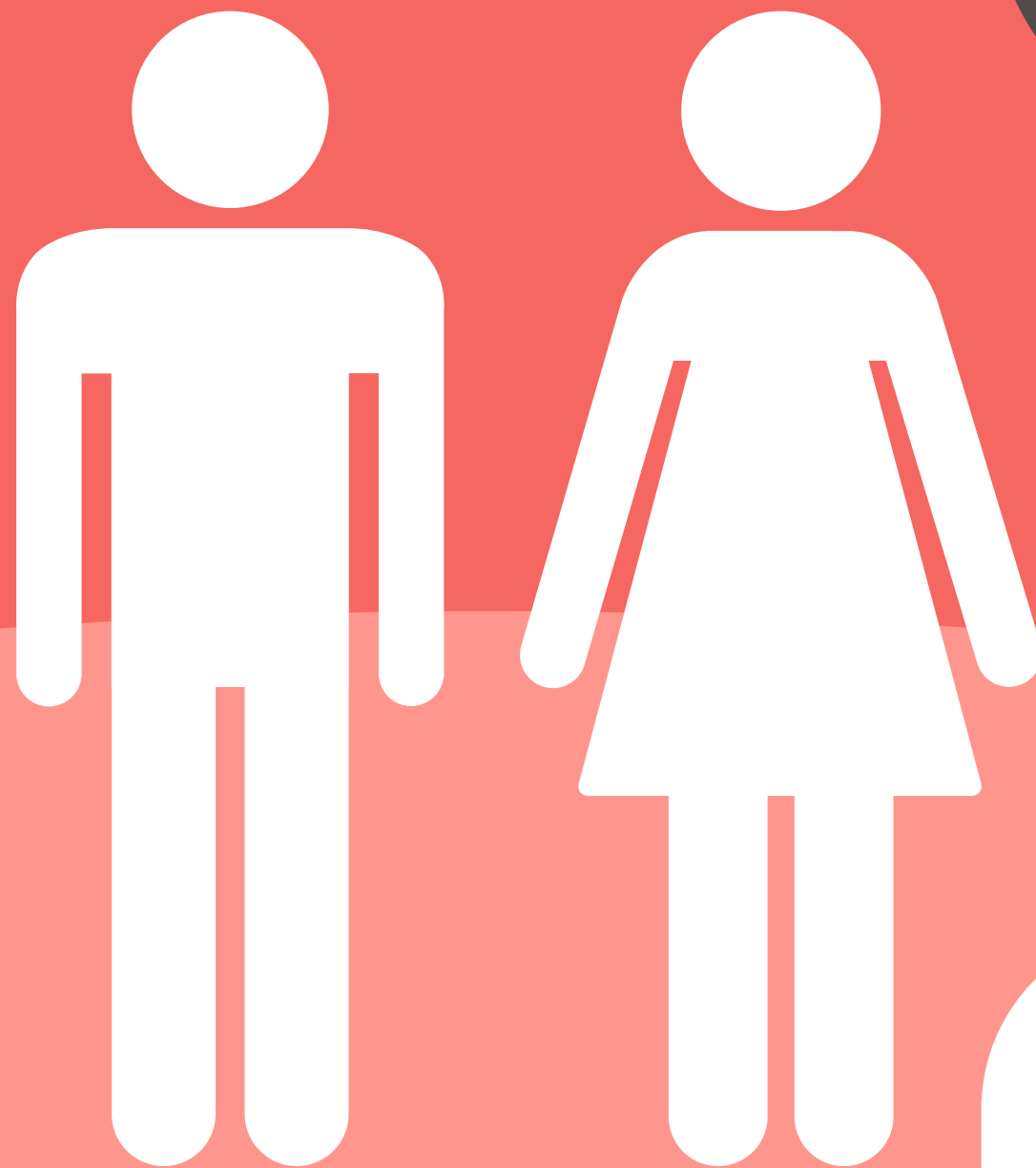
der Personen, die eine
Ausbildung bzw. ein
Studium absolvieren,
machen sich Sorgen um
ihren Einstieg auf den
Arbeitsmarkt.

Besonders bei den 15-24-Jährigen



Diese Sorge ist bei Studentinnen weiter verbreitet, was wahrscheinlich auf die von ihnen empfundenen Ungleichheiten zurückzuführen ist.

48
%



64
%

Mehr als 8 von 10 empfinden Ungleichheiten beim Zugang zu Führungspositionen und beim Gehalt.

64
%

finden, dass
das Schweizer
Bildungssystem sie nicht
ausreichend auf den
Arbeitsmarkt vorbereitet.



Die Studierenden bevorzugen

74
%

einen Beruf, der sie begeistert,
trotz unsicherer Stelle

VS

einen Beruf,
der sie nicht begeistert,
aber eine sichere Stelle

26
%

aboutYOU

Wenn du dich entscheiden müsstest, würdest du lieber einen Beruf haben, der dich begeistert, aber mit einer unsicheren Stelle oder einen Beruf, der dich nicht begeistert, aber mit einer sicheren Stelle?



Studierende sind zwischen Stabilität und Veränderung hin- und hergerissen

49
%

würden lieber für
1 Arbeitgeber/Unternehmen
arbeiten

VS

würden lieber für mehrere
Arbeitgeber/Unternehmen
arbeiten

51
%



71
%

der befragten
Erwerbstätigen,
sind im Allgemeinen mit ihrer
derzeitigen beruflichen
Situation zufrieden.

trotzdem sind

20
%

der Meinung,
dass sie in den nächsten 12
Monaten kündigen oder den
Beruf wechseln werden.





der befragten
Erwerbstätigen haben
schon einmal
daran gedacht, sich
selbstständig zu machen.

60
%

sind mit ihrem derzeitigen Gehalt
unzufrieden.

Gehalt, welcher für **80%** nicht mit
ihrer Leistung übereinstimmt.
(Zeit, Kompetenz, guter Wille..)



60
%

der befragten Erwerbstätigen,
würden aufhören zu arbeiten
wenn sie ein äquivalentes
passives Einkommen erhalten
würden.

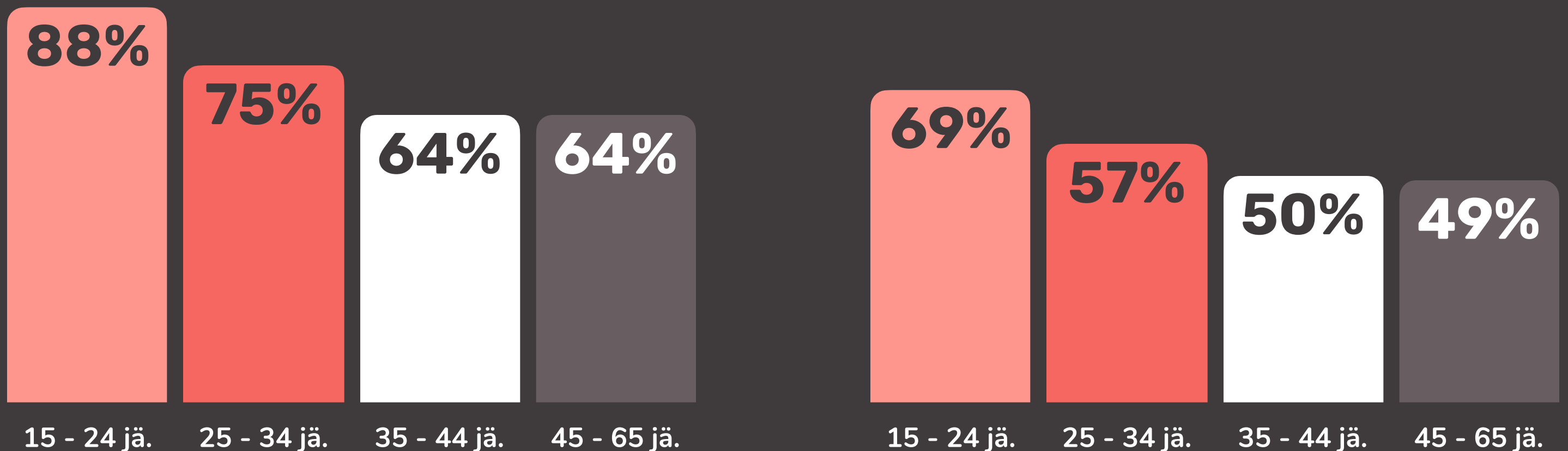
"Quiet Quitting" ein Trend, der heute viele Erwerbstätige betrifft

3
von
10

Persönlich mache ich meine Arbeit, aber ich lehne Überstunden ab, ich lehne es ab, ausserhalb der Arbeitszeit beansprucht zu werden oder Verantwortung zu übernehmen, die nicht zu meiner Position gehört.



Beruflicher Erfolg bleibt ein wichtiges Lebensziel

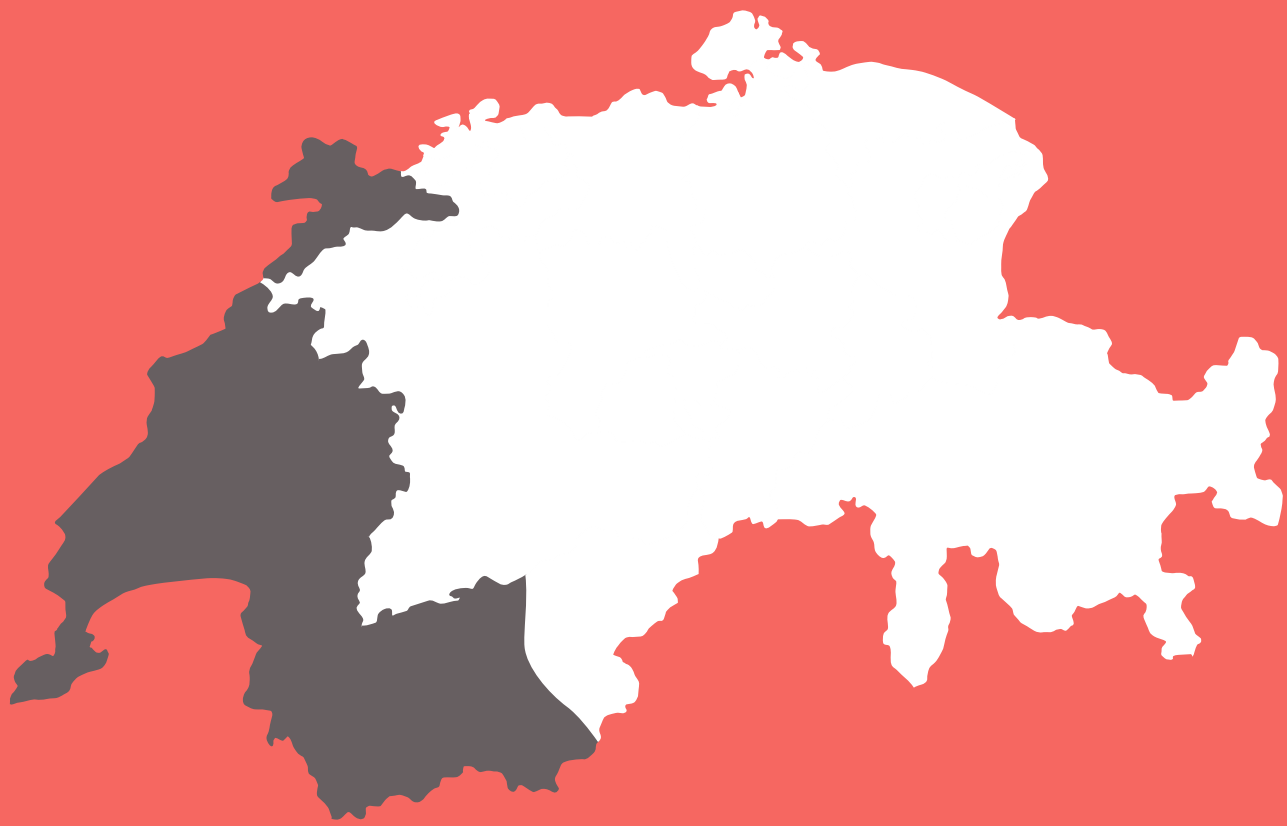


betrachten beruflichen Erfolg als ein wichtiges Lebensziel.

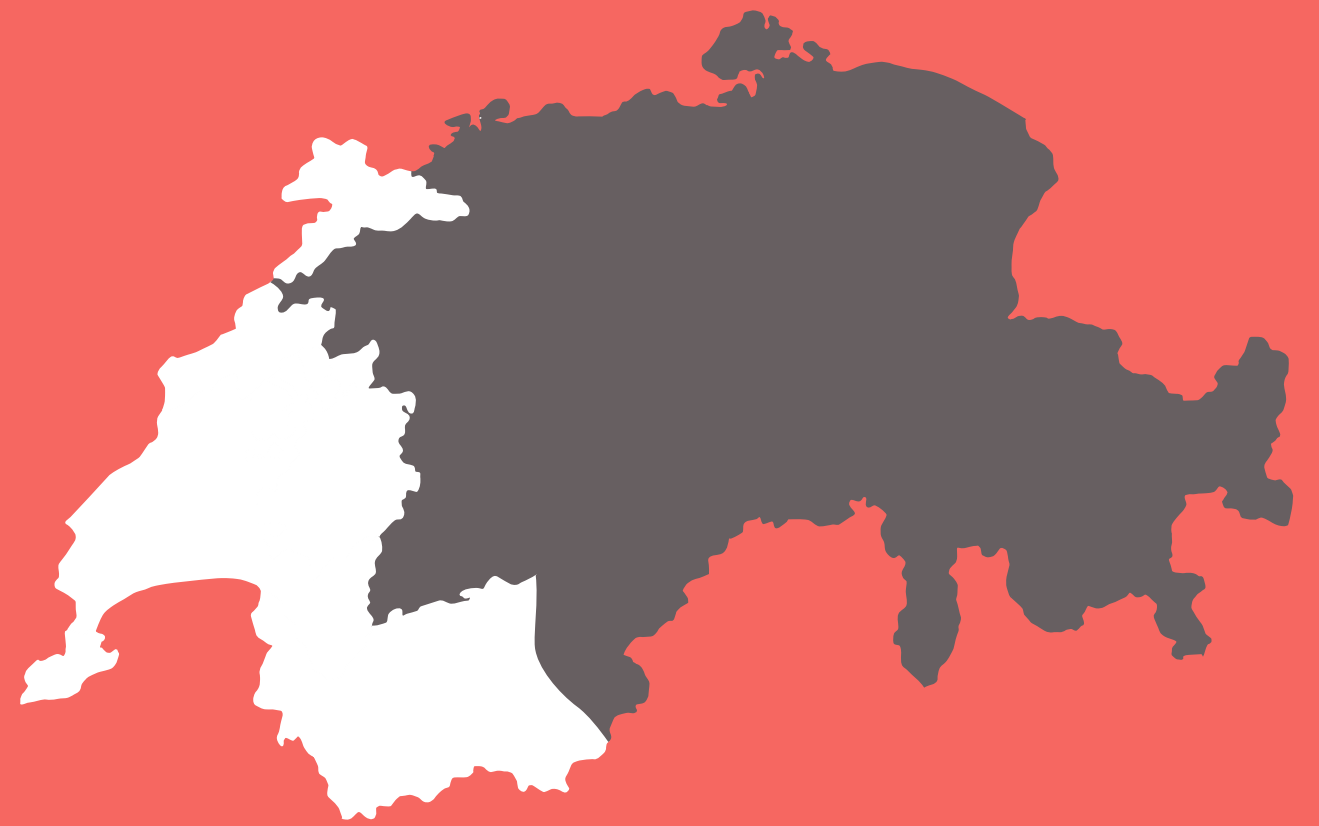
... und sind bereit, in ihrem Privatleben Opfer zu bringen, um in ihrer Arbeit erfolgreich zu sein



Einen Teil seines Privatlebens opfern, um im Job erfolgreich zu sein?

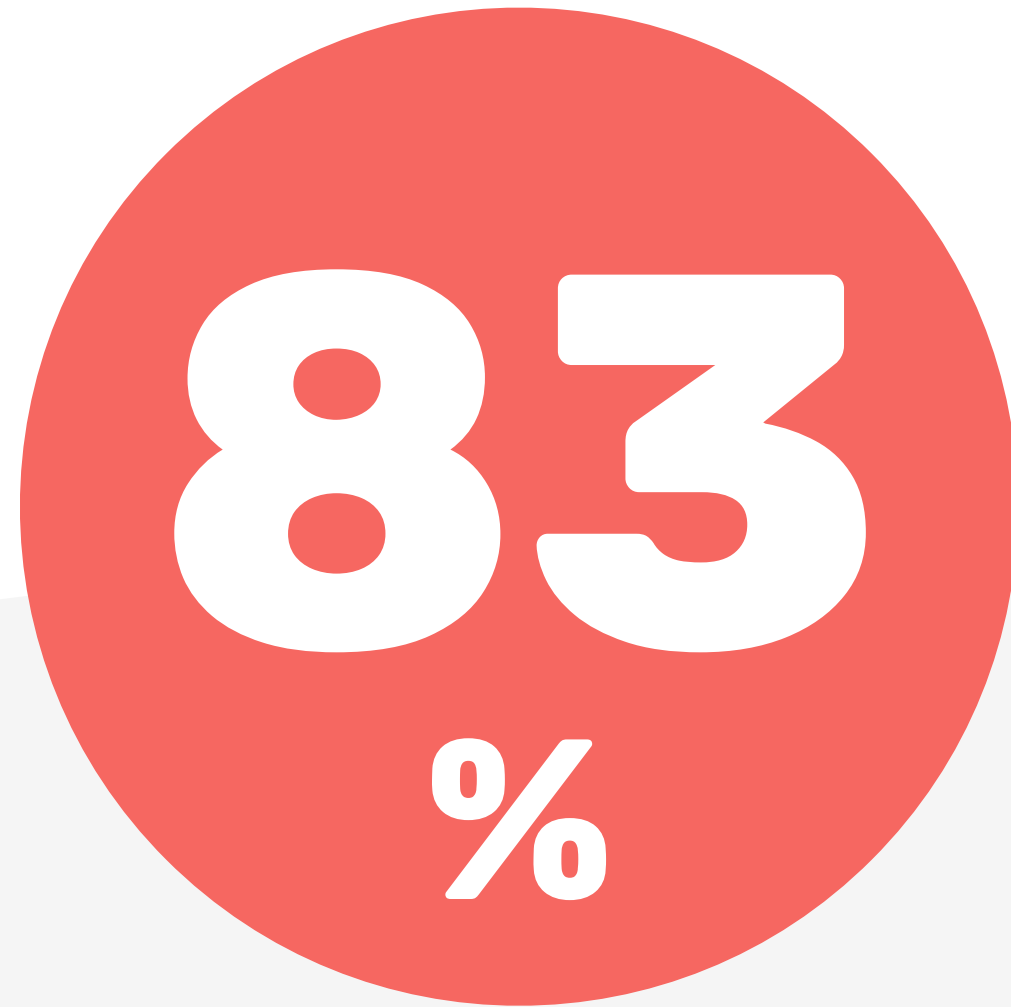


FR-CH



DE-CH





würden die Einführung
der Vier-Tages-Woche
befürworten.



aboutYOU

Ersetzen Sie Intuition und Vermutungen
durch echte Daten.

Studie durchgeführt vom 15. März bis 3. April 2023
28'059 befragte Personen in der Schweiz

about-you.app